

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr,  
Umwelt, Seen und Tourismus

Schkopau, den 03.03.2022

Sitzung am: 24.02.2022  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:19 Uhr  
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Bürgersaal (Erdgeschoss)

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung vom 07.12.2021 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.01.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 14. Sitzung vom 08.02.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 8. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 9. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 10. Informationen der GWL/ Gemeindejugendfeuerwehrwart
- TOP 11. Protokollkontrolle
- TOP 12. Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- TOP 13. Personelle Stärkung des Ordnungsamtes
- TOP 14. Antrag Pro Bürger/Grüne/Linke - Ersatzpflanzungen in den Ortsteilen
- TOP 15. Haushalt 2022
- TOP 16. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung)
- TOP 17. Informationen der Verwaltung
- TOP 18. Anfragen und Anregungen
- TOP 19. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### Sitzungsverlauf:

#### I. Öffentlicher Teil

#### TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Rattunde die Sitzung.

#### TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Anwesend von 7 Mitgliedern sind 4 Mitglieder in Präsenz (A. Rattunde, L. Bedemann, St. Wilhelm, H.-J. Pomian) sowie 2 Mitglieder per Videoschaltung (B. Riesner, M. Wild). Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022**

---

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

#### **TOP 4. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:32 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend. Gremiumsmitglieder haben keine Fragen.

#### **TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung vom 07.12.2021 (öffentlicher Teil)**

Zur Niederschrift werden keine Einwendungen geäußert. Somit gilt sie als bestätigt.

#### **TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.01.2022 (öffentlicher Teil)**

Zur Niederschrift werden keine Einwendungen geäußert. Somit gilt sie als bestätigt.

#### **TOP 7. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 14. Sitzung vom 08.02.2022 (öffentlicher Teil)**

Zur Niederschrift werden keine Einwendungen geäußert. Somit gilt sie als bestätigt.

#### **TOP 8. Bericht des Bürgermeisters**

Herr Kuphal führt im Auftrag des abwesenden Bürgermeisters aus:

- Die Kausa „Anschaffung von MTW“ findet ihren Abschluss. Die Kameraden können in der nächsten Woche die Fahrzeuge übernehmen.
- Mit der Initiative „Neustart Sport 2022 – Sachsen-Anhalt in Bewegung“ stehen aus dem Corona-Sondervermögen des Landes insgesamt 4,4 Millionen Euro für Sportvereine zur Verfügung. Nach Abstimmung mit dem LSB Sachsen-Anhalt erhalten alle Sportvereine im Frühjahr 2022 diese zusätzliche Unterstützung, deren Höhe abhängig von der Anzahl der Mitglieder (mit Stand zum 31.12.2021) ist: Für jedes erwachsene Vereinsmitglied gibt es 10 Euro; für jedes Kind beziehungsweise jeden Jugendlichen 15 Euro. Zudem wird der Erwerb neuer Trainer- und Übungsleiterlizenzen im aktuellen Jahr 2022 jeweils mit 100 Euro und jedes Mitgliederwachstum im Jahr 2022 mit voraussichtlich 12,50 € unterstützt. Dessen Auszahlung ist dann für Anfang 2023 an die Vereine geplant.

Frau Ewald fragt nach Antragsformularen. Herr Kuphal berichtet, dass die Information alle Bürgerbüros per Vereinsinfobrief des Kreissportbundes erhalten haben. Vordrucke waren nicht dabei.

#### **TOP 9. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**

Dieser TOP entfällt.

#### **TOP 10. Informationen der GWL/ Gemeindejugendfeuerwehrwart**

Herr Balzer berichtet, dass die MTW für die Ortswehren Lochau und Luppenau am 03.03.2022 abgeholt werden. Am morgigen Tag findet ein Gespräch mit den Amtsleitern zum Thema Feuerwehr statt. Der Ausschuss wird zu gegebener Zeit darüber informiert.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

#### TOP 11. Protokollkontrolle

Herr Rattunde fragt ab, Herr Kuphal berichtet:

- Umleitungsstrecke wegen Baustelle B 6
  - E-Mail und Kartenmaterial wurden vom Ordnungsamtsleiter versandt
  - Sitzung mit den OBM, um Schwerpunkte an das Landratsamt zu übermitteln und gewisse Sachen einzufordern
  - Verschiebung der Baumaßnahme um 14 Tage aufgrund Verschiebung der Umleitungsstrecke
    - ⇒ aus Richtung Leipzig - AS Schkeuditz: der nachfolgend entstehende Verkehr der B6 über AS Großkugel - Berlin - Schkeuditzer Kreuz - B 100 in Richtung Halle
  - Gespräch mit Revierleiter SK: Polizei wird Prozess begleiten. Sollte es Dinge geben, die dringend geändert werden müssen, wird dies kurzfristig erledigt.
- Frau Ewald fragt, ob die geplanten Änderungen an der Grundschule Raßnitz bestehen bleiben und wo die Umleitung in Halle startet.
  - Herr Kuphal: Es sind noch nicht alle Unklarheiten beseitigt.
- Herr Wilhelm meint, dass sich trotz neuer Umleitungen inoffizielle Wege schnell herumsprechen.
- Herr Gasch fordert, dass der Breitbandausbau aufgrund der Umleitungsstrecke nicht nach hinten verschoben wird.

#### TOP 12. Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Rattunde hat im Vorfeld mit Herrn Wilhelm darüber gesprochen, ob er die Aufgabe übernehmen würde. Dieser hat seine Bereitschaft erklärt. Er schlägt ihn als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Wilhelm äußert, dass er gewisse Einwendungen hat. Problematisch wird es, wenn es zu einem längeren Ausfall des Vorsitzenden kommt. Dann ist das mit seinen vielen anderen Tätigkeiten und Funktionen u.a. als OBM zeitlich nicht mehr in Einklang zu bringen. Jedoch für den Fall eines Falles ist er bereit, diese Aufgabe wahrzunehmen.

Andere Vorschläge werden nicht genannt. Herr Rattunde lässt abstimmen, Herrn Wilhelm zum Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden zu wählen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung ist Herr Riesner nicht online.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 5**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

#### TOP 13. Personelle Stärkung des Ordnungsamtes Vorlage: IV/093/2022

Herr Schmidt schaltet sich per Videokonferenz um 19:05 Uhr zu. Er vertritt die entschuldigte Frau Böckelmann. Somit sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Kuphal hat sich in den wenigen Wochen seiner Amtszeit mit der jetzigen Struktur des Ordnungsamtes auseinandergesetzt – wo sind Aufgabenschwerpunkte, wo treten Diskrepanzen auf. Er hat eine Übersicht angefertigt, was in seinem Amt für Aufgaben anfallen, sie geordnet und verknüpft und je einer Stelle zugewiesen. Eine Tabelle wird vorgestellt bzw. ausgereicht und soll dem Protokoll zur Verfügung gestellt werden. Neu ist, dass der Sachbearbeiter Außendienst ausschließlich draußen arbeiten soll, um den ruhenden Verkehr sowie den Vollzug der Satzungen und des Straßenverkehrsrechts zu kontrollieren.

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

Dem SB Verwarngeldverfahren, Vereinsförderung und Heimatpflege würde er die Kontaktpflege, Öffentlichkeitsarbeit und Pflege von Session als weitere Aufgaben zuordnen, um die Bürgerinformationen spürbar zu verbessern.

Neu wäre eine „Grüne Stelle“ - **Sachbearbeiter Gewässer und Naturschutz**. Diese wäre verantwortlich für

### 1. **Öffentliche Gewässer** mit den Aufgaben

- Leitung Koordinierungsstelle „Team Seen“
  - Disposition von mind. 2 Mitarbeitern und deren Aufgaben
- Planung und Umsetzung von Unterhaltungsmaßnahmen an allen Seen
- Verkehrssicherung
  - Erstellung der Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung)
  - Prüfung der vereinbarten Leistungen auf Vollständigkeit
- Eigenverantwortliche Budgetverwaltung

### 2. **Naturschutz** mit den Aufgaben

- Koordination von Baumpflanzungen (Absprache mit externen Firmen, Erstellung von Vergabeunterlagen, Prüfung der vereinbarten Leistungen auf Vollständigkeit)
- Führung des Baumkatasters der Gemeinde (Schriftl. Dokumentation aller Bäume, Aktualisierung des Katasters, Feststellung von Schäden auf Krankheiten und Gefährdungen)
- Prüfung und Bearbeitung von Baumfällanträgen (Genehmigungs-/Ablehnungsbescheide, Anordnung von Ersatzpflanzungen, Kontrolle der Maßnahmen, Dokumentation der Begehungen)
- Überwachung des Natur- und Landschaftsschutzes (Zusammenarbeit mit übergeordneten Behörden, Anzeigenaufnahme und Weiterleitung, Ansprechpartner und Schnittstelle nach außen)

### 3. **Straßensicherheit**

- Aufgaben im Zusammenhang mit Straßensicherheit, -reinigung und Winterdienst (Prüfung und Einleitung von Maßnahmen, Erstellung Leistungsbeschreibung, Auftragserteilung an Dritte und interne Bereiche, Koordination externer Firmen, Kontrolle der Leistungen auf Vollständigkeit)

### 4. **Weitere Aufgaben** wie

- Leitung Koordinierungsstelle „Team Friedhöfe“ (Disposition von mind. 2 Mitarbeitern und deren Aufgaben)
- Bearbeitung von Angelegenheit in Bezug auf Wildschäden, Weiterleitung an zuständige Stelle
- Jagd

Aus diesen Ideen ist ein Aufgabengliederungsplan gemacht worden und eine Stellenbeschreibung. Es fehlt noch die Stellenbewertung.

Frau Schaaf äußert, dass man entsprechend qualifiziertes Personal braucht. Sie fragt, wie diese Stelle eingruppiert werden soll. Sie stellt weiterhin für sich fest, dass der Aufgabenbereich Sport, Heimat- und Kulturförderung besser im Hauptamt als im Ordnungsamt angesiedelt wäre.

Herr Kuphal äußert, dass die Stelle bewertet wird, sobald sie zum Tragen kommt.

Herr Bedemann findet den Ansatz gut. Es ist jedoch fraglich, wie sie bezahlt werden soll. Zudem sollten die Stellen, die man hat, erst ausgelastet und ordentlich besetzt werden.

Herr Schmidt hält die Struktur für interessant. Bis jetzt gibt es niemanden, der ausschließlich im Außendienst tätig ist. Er glaubt auch, dass Dinge dabei sind, die bisher noch nicht bedient worden sind.

Frau Ewald erinnert zum wiederholten Male daran, im Vorfeld einer Sitzung solche Informationen zu erhalten, um sich eine Meinung bilden zu können.

Herr Wilhelm fragt, ob für die Stellen schon Personen festgelegt wurden. Er findet das Ansinnen gut und unterstützt dies auch. Jedoch müssten erst die Fragen von Herrn Bedemann geklärt werden.

Herr Kuphal äußert, dass die Mitarbeiter schon da seien, außer der Außendienstmitarbeiter. Diese Stelle muss schleunigst besetzt werden.

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

Weiterhin fragt Herr Wilhelm, wie die Stellenbewertung abläuft.

Herr Kuphal berichtet, dass gewisse Aufgaben umgeschichtet wurden. Es wird sich alles innerhalb der jetzigen Entgeltgruppen bewegen, eine Herabgruppierung soll es nicht geben. Evtl. ist eine Neubewertung vorhandener Stellen notwendig. Mit seinen Mitarbeitern habe er gesprochen – sie tragen das Konzept mit.

Herrn Rattunde ist es wichtig, zur Klausurtagung zu sagen, dass der Ausschuss mit der Stelle einverstanden ist und dem Antrag der Verwaltung folgen kann. Heute ging es um die inhaltliche Struktur des Ordnungsamtes.

Herr Bedemann merkt an, dass die Beschlussempfehlung kein Antrag der Verwaltung ist. Es sind weder Sachverhalt noch Finanzierung in der Vorlage dargestellt. Als Anhang gibt es nur den Antrag der Fraktion Pro Bürger/Grüne/Linke zur personellen Stärkung des Ordnungsamtes.

Frau Ewald fragt, warum die Stelle Außendienst nie ausgeschrieben bzw. besetzt war. Die Frage möchte sie im Protokoll wiederfinden und sie erwartet eine Antwort darauf. Auch Frau Ewald gibt zu bedenken, dass die Beschlussvorlage Fehler aufweist. In der Empfehlung muss zumindest drin stehen, wofür die Stelle ist.

Frau Schaaf gibt ihren Vorrednern Recht – formell ist die Empfehlung nicht richtig. Sie meint jedoch, dass der Ordnungsausschuss ein beratender Ausschuss sei. Man sollte sich eine Meinung bilden und diese in der Klausur anbringen.

Herr Schmidt äußert, dass die Empfehlung zwar richtungsweisend sein mag, aber für den Haushalt nicht untersetzt genug. Es fehlen entsprechende Zahlen.

### **Empfehlung:**

Der Ausschuss 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus empfiehlt in seiner Sitzung am 24.02.2022 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die personelle Stärkung des Ordnungsamtes mit der Auflage, dass die Verwaltung weiter daran arbeitet.

### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 14. Antrag Pro Bürger/ Grüne/ Linke Ersatzpflanzungen in den Ortsteilen**

Herr Rattunde führt aus, dass es im vergangenen Jahr nicht möglich war, Ersatzpflanzungen vorzunehmen, da die vorhandenen Mittel für erforderliche Baumfällungen verbraucht wurden. Aus diesem Grund hat seine Fraktion den Antrag gestellt, ein zusätzliches jährliches Budget für Neuanpflanzungen zur Verfügung zu stellen.

Herr Kuphal berichtet, dass auf der Kostenstelle in diesem Jahr 76,6 T€ eingestellt werden. Davon sollen 15,0 T€ für Baumfällungen und 61,6 T€ für 90 Ersatzpflanzungen inkl. 2 Jahren Anpflanzpflege beglichen werden. Für die Ersatzpflanzungen liegt ein Angebot einer Fachfirma vor.

Frau Ewald fragt, wo geplant ist, die Bäume zu pflanzen. Sie wäre mit ihrem Ortsteil benachteiligt, da

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

für Baumpflanzungen keine Flächen zur Verfügung stehen.

Herr Rattunde erläutert, dass auch Strauchpflanzungen möglich wären. Herr Koebe wird auch Sträucher zulassen, wo Baumpflanzungen nicht möglich sind. Die Abstimmungen sollten mit den Ortsbürgermeistern erfolgen.

Herr Bedemann meint, dass der Antrag zurückgezogen werden kann. Die Summe ist bereits im HH eingestellt.

Her Rattunde zieht den Antrag zurück.

#### TOP 15. Haushalt 2022

Herr Kuphal führt aus:

Zum Investitionsprogramm:

Der Konnektserver (Nr. 120 der Investitionsliste, 4.000 €) ist nach Rücksprache mit der Gemeindegewehrleitung gestrichen worden. Der Landkreis erarbeitet ein System, wo sich die Gemeinde „einklinken“ will.

Frau Mohr bittet darum, den Dorfteich in Korbetha sanieren zu lassen. Evtl. kann man im Ausschuss darüber sprechen. Bereits 2007 wurde festgestellt, dass dieser undicht ist. Sie hat schon mehrfach versucht, eine Sanierung im HH zu veranlassen. Bürger und Ortschaftsrat sind dagegen, ihn zuschütten zu lassen.

Herr Balzer informiert dazu, dass Korbetha von der Unteren Wasserbehörde bezüglich der Grundwasserproblematik unter Beobachtung steht. Das sollte mit betrachtet werden.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass dies für den Teich der falsche Ausschuss sei. Das Anliegen sollte sie im Bauausschuss vortragen. Dieser zeichnet auch für den Schachtteich in Döllnitz oder den Brauhausteich in Schkopau zuständig.

Herr Wilhelm kommt mit einigen Aussagen im HH-Plan nicht klar und fragt, was das alles bedeutet und ob es einen Bezug zu anderen Jahren gibt:

- Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen:
  - Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens 110.000 € / 100.000 € in 2024
  - Unterhaltung der Seen 15.000 €
  - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 25.000 €

Herr Kuphal ist aufgrund seiner kurzen Amtszeit noch nicht aussagekräftig dazu. Mit der Planung des diesjährigen Haushaltes hatte er nichts zu tun.

#### TOP 16. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) Vorlage: IV/094/2022

Herr Kuphal führt aus:

Es gab aus dem Ausschuss die Aufgabe der Änderung der vorhandenen Satzung und eine klare Aussage, was neu hinein soll. Dieser Sache hat er sich angenommen. Der Landkreis hat noch einige Hinweise gegeben. Es wurde erneut überarbeitet, eine nachträgliche Änderung (gelb unterlegt) vorgenommen und ins System eingestellt.

Am 31.01.2021 wurde der Entwurf der Kommunalaufsicht zugesandt. Mit E-Mail vom 15.02.2022 hat er vom Landratsamt die Genehmigung, dass die Satzung beschlossen werden kann.

Viele Tätigkeiten werden in Personalunion gemacht. Die Kameraden sollen in die Pflicht genommen und die Funktionen auf breitere Schultern verteilt werden. Das widerspiegelt sich in § 2, unter 4.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

88.500 € sind für den Bereich an Aufwandsentschädigung geplant. Wenn alle Stellen besetzt sind, werden 61.800 € benötigt. Dazu kommen die Atemschutzgeräteträger sowie die einzelnen Einsätze. Wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, ist die erstgenannte Summe noch nicht erreicht. Im nächsten HH sollen 101 T€ eingestellt werden, um alles zu deckeln.

Herr Bedemann meint, dass der Weg mit den Mehrfunktionen zwar richtig sei, es aber fraglich ist, ob das so wie angedacht funktioniert. Er würde die Addierung der Funktionen bei der Berücksichtigung der Entschädigung drin lassen und die Satzung evtl. in die Ortswehren geben.

Frau Schaaf äußert, dass die Satzung nicht der Intension des Antrages ihrer Fraktion entspricht. Die Entschädigung sollte 10 € pro Monat betragen. Jetzt stehen nur 5 € drin. Sie hält den Antrag der Fraktion aufrecht.

Herr Gasch merkt an, dass der Text der Beschlussvorlage nicht eindeutig ist. Es fehlt ein Datum: Satzung von 2022.

Herr Meyer findet es nicht gut, dass jeder Kamerad den Einsatzbericht unterschreiben soll. Das sei nicht praxisorientiert. Das Thema Atemschutzgeräteträger (ASGT) wurde von der Gemeinde „sehr hoch geschaukelt“. Für ihn liegt der Fokus einer Ortswehr auf Kameradschaft und Teamwork.

Herr Kuphal meint, dass ASGT einen gewissen Mehraufwand haben, der honoriert werden soll: jährliche Überprüfung, alle 3 Jahre Gesundheitstest, höheres Risiko beim Einsatz. Es ist ein Versuch, die Kameraden ein Stück weit zu motivieren.

Herr Pomian schlägt vor, den Punkt 4 in § 2 zu streichen. Man redet über Beträge, die eigentlich lächerlich sind.

Herr Wilhelm fragt, welche Summe insgesamt es ausmacht, 10 € Aufwandsentschädigung statt 5 € zu zahlen.

Dazu äußert Herr Kuphal, dass bei 10 € das vorhandene Budget nicht ausreicht.

Herr Balzer dankt für die Änderung der Satzung. Er sieht auch den Antrag der Fraktion - 10 € - in der Umsetzung. Zu besagtem Punkt 4. meint er, dass die Verwaltung es gern sieht, die Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen. Jedoch ist die Situation die, dass trotz vorhandener gut ausgebildeter Führungskräfte die Bereitschaft fehlt, Führungsaufgaben zu übernehmen. Er sieht die Gefahr, dass man sich anders entscheidet, wenn man die Aufsummierung streicht. Er bittet deshalb um Streichung dieses Punktes. Zu Punkt 9. im § 2 schlägt er vor, ein konkretes Datum zu benennen, wann der Kamerad mit der Aufwandsentschädigung rechnen kann. Die Aussage „jährlich im Folgejahr“ ist zu schwammig und nicht akzeptabel. Weiterhin geht es um den Verwaltungsaufwand. Es muss ein pragmatischer Ansatz gesucht werden, wie die Unterschriften zu leisten sind. In Punkt 10. ist die „abgeschlossene Grundausbildung“ durch die Worte „abgeschlossene Truppmann-Teil-2-Ausbildung“ zu ersetzen.

Herr Balzer schlägt vor, die Empfehlung für die Satzung zwar auszusprechen, die Satzung aber auch in die Ortswehren zu geben. Das Anliegen von der Übernahme von mehr Verantwortung/Führungsfunktionen wird er in die Wehrleitersitzung mitnehmen.

Herr Meyer meint, dass die Punkte 4., 9. und 10. noch einmal zu besprechen sind. Das Papier ist für ihn „noch nicht rund“.

Herr Rattunde lässt über folgende Anträge abstimmen:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Aufwandsentschädigung 10 € statt 5 €   | 6 x Ja-Stimmen<br>1 x keine Stimmabgabe (Herr Riesner abwesend) |
| 2. Streichung des kompletten Punktes 4. (Vergütung nur Funktion mit höchster Aufwandsentschädigung) | 6 x Ja-Stimmen<br>1 x keine Stimmabgabe (Herr Riesner abwesend) |

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

Herr Rattunde fasst zusammen:

Die Satzung mit den empfohlenen Änderungen wird an die Ortswehrleiter und die Gemeindeführung gegeben, kommt anschließend noch einmal in den Ausschuss. Der Finanz-Klausurtagung wird die Bereitschaft signalisiert, mit der Finanzierung mitzugehen.

#### TOP 17. Informationen der Verwaltung

Herr Kuphal führt aus:

- Der Brandschutzbedarfsplan ist noch in Bearbeitung. Zwei fertige Abschnitte liegen bereits dem Landratsamt vor. Er hat dem Ing.-Büro Termin gesetzt und möchte bis 07.03.2022 den kompletten Plan vorliegen haben.
- Ab 01.04.2022 gibt es Unterstützung für das Team Seen über einen Bildungsträger nach SGB II. Die Gemeinde tritt nur als Betreuung auf.
- Parkplatzthematik Seen: Am 27.01.2022 fand mit einer Firma ein Gespräch statt bezüglich der Parkplätze in Wallendorf und Burgliebenau. Die Firma betreut auch andere Seen im Umkreis. In Wallendorf wird der Firma eingeräumt, eine Schranke mit Doppelschloss zu installieren. Den Parkplatz in Burgliebenau wird die Firma ebenfalls betreuen. Auch hat die Firma angeboten, für die Sicherheit an den Seen zu sorgen. Die Bestreifung wird mit Elektro-Rollern lt. Angebot in der Zeit vom 07.05.-30.10.2022 erfolgen. Zwei Modi für die Wochenendbestreifung stehen zur Auswahl.
- Airportpark 2, OT Ermlitz: Es ist absehbar, dass die Gemeinde in Sachen Brandschutz die Hilfsfrist von 12 Minuten aufgrund der langen Wege nicht einhalten kann. Deshalb wurde das Gespräch gesucht zwischen Investor, der Gemeinde Kabelsketal und der Gemeinde Schkopau. Kabelsketal wird sich dem nicht verschließen. Es müssen jedoch noch genaue Abstimmungen erfolgen.
- Sperrmüll: Auf Gemeindegebiet finden massiv Sperrmüllablagerungen statt. Man ist daran interessiert, dass die schnellstens über das Team Seen und die Servicestation beseitigt werden.
- Team Seen befindet sich derzeit im Gebäude des JC Luppenau. Dieser muss sich noch so lange gedulden, bis der Kellerraum im Schloss Löpitz für das Team Seen ertüchtigt wurde.
- Zusammenarbeit Ordnungsamt – Polizei: Diese wurde in der Vergangenheit positiv bewertet. Das soll auch weiter so sein. Unterstützung hat die Polizeibehörde zugesagt. Über die RBB können auch Hinweise zur Umleitungsstrecke B 6 gegeben werden.

#### TOP 18. Anfragen und Anregungen

- Herr Brauer fragt zum Parkplatz Burgliebenau, ob die Firma auch das Toilettenhäuschen am See bewirtschaftet und wenn ja, in welchem Zeitraum.  
Herr Kuphal berichtet, dass das Toilettenhaus mit übernommen wird. Der Zeitraum ist der gleiche wie bei der Parkplatzbewirtschaftung.
- Herr Schmidt fragt nach der Verfahrensweise bei festgestellten Müllablagerungen.  
Herr Kuphal verfügt über kein Diensthandy und ist nur über E-Mail erreichbar. GPS-Daten können gerne per E-Mail an ihn geschickt werden. Er veranlasst dann alles Weitere.
- Herr Wild fragt, wann die Bäume für die OT angeschafft werden, die vergangenes Jahr kommen sollten.  
Herr Rattunde äußert, dass es der Plan von Herrn Ringling war, jedem OT einen Baum zur Verfügung zu stellen. Er hat keine Erkenntnisse über den aktuellen Sachstand.  
Herr Gasch ergänzt, dass die Bäume bestellt wurden, es jedoch am Wetter lag.  
In dem Zusammenhang berichtet Herr Wild von seiner Anfrage an die Stiftung Gauselmann zwecks Sponsoring von ca. 10-15 Bäumen für seinen OT im Rahmen der Initiative „Bäume fürs

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 24.02.2022

---

Leben“. Die Stiftung war jedoch nur bereit, Bäume für 1,5 ha bereitzustellen. Da Lochau nicht über diese Fläche verfügt, hat er die Stiftung an Herrn Ringling verwiesen.

- Herr Schmidt bittet um eine Koordination der Baumpflanzungen.  
Herr Gasch äußert dazu, dass Herr Koebe sich darum kümmert.
- Herr Wilhelm möchte wissen, ob das Tourismuskonzept, mit dessen Erarbeitung der Landkreis begonnen hat, auch hier im Ausschuss thematisiert wird.  
Herr Kuphal bejaht. Die Lenkungsgruppe des LK SK hat einen Kick off gestartet. Ein weiteres Treffen ist am 17.03.2022 um 10:00 Uhr geplant.  
Herr Wilhelm würde gern daran teilnehmen wollen.

Herr Schulze bemerkt, dass die Saale im Bereich der Gemeinde Schkopau touristisch immer vergessen wird.

- Herr Gasch ist der Meinung, dass die Radwegeplanung im Landkreis bezüglich der Kreisstraßen nicht so recht vorankommt. Priorisiert werden Bundesstraßen und Gemeindestraßen – die kosten dem Landkreis kein Geld.

#### TOP 19. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rattunde schließt um 21:19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Andreas Rattunde  
Vorsitzender



Martina Thomas  
Protokollführerin